



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 73 832

 (030) 227 – 76 920

 bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 03.07.08

Dritter bundesweiter Sozialer Tag am 8. Juli:

"Top Job" für junge Berliner in im Abgeordnetenbüro von Bettina Hagedorn

Am 8. Juli 2008 findet der Soziale Tag zum dritten Mal bundesweit statt. Für viele Schüler in ganz Deutschland ist es ein besonderer Schultag, denn der Unterricht findet nicht in der Schule statt: Helfen steht auf dem Stundenplan. Auch in diesem Jahr engagiert sich wieder eine Schülerin im Berliner Büro der ostholsteinischen SPD-Bundestagsabgeordneten Bettina Hagedorn: Für die fünfzehnjährige Jenny Herke gibt es einen "Top Job". Am kommenden Dienstag wird sie für fünf Stunden kräftig mit anpacken, kopieren, aufräumen, die Ablage machen – und dabei Geld für einen guten Zweck verdienen.

Für den Sozialen Tag 2007 haben sich bereits über 1000 Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet angemeldet, allein mehr als 500 davon liegen in Schleswig-Holstein. Auch im Deutschen Bundestag hat Bettina Hagedorn bei ihren Kollegen für die Initiative geworben und - wie bereits im vergangenen Jahr - wieder einige Nachahmer gefunden. Auf ihre Initiative findet der Soziale Tag, der in Schleswig-Holstein seit Jahren eine feste Institution ist, seit 2006 bundesweit statt – die damalige Familienministerin Renate Schmidt hatte nach einem Besuch bei "Schüler helfen Leben" in Eutin im

Januar 2005 ihre Unterstützung für die bundesweite Ausdehnung dieses vorbildlichen Projektes zugesagt.

Hintergrund: Seit 1998 veranstaltet der Verein „Schüler helfen Leben“ (SHL) den Sozialen Tag. An diesem Tag stellen sich Tausende von Schülerinnen und Schülern in Lohn und Brot, das an diesem Tag erwirtschaftete Geld fließt als Spende in Jugend- und Bildungsprojekte in Südosteuropa. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die sich an diesem Projekt beteiligen, wuchs in den vergangenen Jahren stetig. Während sich 1998 noch 35.000 schleswig-holsteinische Jugendliche engagierten und rund 700.000 Euro für die Errichtung eines Jugendzentrums in Sarajevo erwirtschafteten, waren es zwei Jahre später bereits 100.000 junge Leute, die es zusammen auf über 2,1 Millionen Euro brachten. Beim ersten bundesweiten Sozialen Tag 2006 haben sich 390.000 Schüler beteiligt und ihre Arbeitskraft zur Verfügung gestellt - am Ende des Tages kamen dabei beachtliche 4,1 Millionen Euro zusammen. Insgesamt konnten bis heute von der Schülerinitiative unglaubliche 15 Millionen Euro erarbeitet werden.

Mit dem eingenommenen Geld werden Jugend- und Bildungsprojekte v. a. in der Balkanregion unterstützt und neu aufgebaut. In diesem Jahr wird insbesondere für das Projekt "Hilfe und Zukunft für Jugendliche in Not" in Albanien gesammelt.

Im April 2005 war Bettina Hagedorn mit einer Delegation des Bundesfamilienministeriums im Kosovo. Sie besuchte Schulen, Jugend- und Frauenzentren, wo Weiterbildung stattfindet und der Versöhnungsprozess zwischen den ehemaligen Bürgerkriegsgegnern gefördert wird. Hagedorn: „Eines der eindruckvollsten Projekte war das Zentrum von Schüler Helfen Leben. Da ist jede Spende gut angelegt“.